

Pflegehinweis für Gartenmöbel aus Poly rattangewebe und Gmelina Arborea Holz

Ihre Gartenmöbel wurden aus Poly rattangewebe in Kombination mit Gmelina Arborea Holz produziert.

Gartenmöbel unterliegen der Wetterbeeinflussung, d.h. sie sind großen Temperaturschwankungen, Nässe und intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Damit Sie länger Freude an Ihren Gartenmöbeln haben, sollten Sie die nachfolgenden Punkte beachten:

- Langen Kontakt mit Nässe und stehendes Wasser vermeiden. Stellen Sie die Möbel bei Regen unter oder decken Sie diese mit einer Abdeckhaube ab. Bei längerer Abdeckung muss für genügend Luftzirkulation gesorgt werden.
- Eventuell mitgelieferte Kissen dürfen nicht einregnen.
- Reinigung mit weicher Bürste und Seifenlauge
- Die Beine sollten regelmäßig mit Holzpflegeöl aus dem Fachhandel behandelt werden. Dies kann durchaus mehrmals pro Saison notwendig sein. Wenn Wasser auf dem Holz nicht mehr perlt spätestens bei spröde werden oder ergrauen, sollte dies erfolgen. Fungizide (pilzhemmende) Öle können Pilzbefall vorbeugen. Ganz wichtig: Das Holz muss vollständig trocken sein. Gemeint ist nicht oberflächliche Nässe, sondern die nicht sichtbare Feuchtigkeit im Holz, die sich nach längeren Regenperioden ergibt. Wird hier Pflegeöl aufgetragen können sich paradoxer Weise danach Stockflecken ergeben! Vor dem Ölen können Rauheiten ggf. auch Stockflecken und leichte „Silberpatina“ mit Sandpapier weggeschliffen werden.
- Kontakt mit Blütenstaub und anderen gerbenden natürlichen Substanzen vermeiden.
- Die Schrauben sind aus Stahl, um eine höhere Festigkeit zu erzielen. Nicht versuchen diese zu festzuziehen. Rostbildung mit Hilfe von Rostumwandler und Farbabtupfung behandeln.
- Vor zu langer Sonneneinstrahlung bei Nichtgebrauch schützen, da sonst Farbausbleichung möglich ist.
- Das Poly rattangewebe ist handgeflochten und besteht aus vielen kürzeren Faserstücken. Bei Gebrauch kann es vorkommen, dass manchmal Endstücke heraussehen. Man kann diese sehr einfach wieder in das Geflecht einweben. Bitte darauf achten, dass sich dieses Endstück genügend beklemmt, damit es nicht wieder sofort herauskommt. Ggf. eine Bahn früher einführen und mehr in die Tiefe des Geflechts bringen. Dieses Phänomen ist ein charakteristisches Merkmal von Flechtmöbeln und stellt keinen Reklamationsgrund da.

Für die Gmelina Arborea Holzbeine bitten wir um folgende Beachtung: Die Beine sowie das Untergestell wurden mit einem farbigen Holzpflegeöl behandelt, um das Holz vor Fäulnis, Austrocknung und Rißbildung zu schützen. Wie alle Holzmöbel unterliegen sie trotzdem der Wetterbeeinflussung, d.h. sie unterliegen großen Temperaturschwankungen, Nässe und intensiver Sonneneinstrahlung. Besonders durch Regen kommt es zu einem schnellen Abtrag der Imprägnierung. Dies führt im wesentlichen zu folgenden Phänomenen:

- Rißbildung und Verformung. Dies sind typische charakteristische Merkmale von Holz, die sich nie ganz vermeiden lassen. Für gewöhnlich beeinträchtigen sie aber die Funktion der Möbel kaum.
- Stockflecken und Schimmel. Beides sind Pilzarten die spontan und exogen Holz besiedeln und besonders guten Nährboden auf aufgeweichtem Holz finden, insbesondere auf waagerechten Flächen, wie z.B. Armlehnen, Sitzflächen und Tischplatten.

Beide Phänomene sind Pflegefehler und kein Reklamationsgrund.

- Im Winter trocken und kühl, aber frostfrei einlagern. Diese Möbel sind nicht winterfest.
- Sessel, Bänke und Liegen bitte nur als Sitz-/Liegemöglichkeit verwenden. Sie sind nicht als Leiterersatz, Unterstellbock oder Turngerät für Kinder geeignet.
- Sessel und Liegen sind maximal mit 100kg, 2er Bänke mit 160kg und 3er Bänke mit 240kg flächig belastbar.
- Tische bitte nur zum Abstellen von haushaltsüblichen Mengen an Geschirr, Speisen und Getränken verwenden. Sie sind nicht als Leiterersatz, Unterstellbock oder Turngerät für Kinder geeignet.

Grundsätzlich gilt: Da Gartenmöbel Wind und Wetter ausgesetzt sind, muss man diesen mit einer gewissen Toleranz begegnen.